

Blancpain Endurance Series · 1. Lauf · Monza (I)

## **HARIBO RACING TEAM holt in Monza Podestplatz**

- **Top-Ergebnisse beim ersten Lauf der Blancpain Endurance Series**
- **Hart umkämpftes Rennen in der „Champions League“ des GT-Sports**
- **HARIBO RACING TEAM nach Neuaufbau im Winter in neuer Formation am Start**

Das Bonner HARIBO RACING TEAM ist mit einem erstklassigen Ergebnis in die internationale GT-Saison gestartet. Beim ersten Lauf der Blancpain Endurance Series, die mit ihren extrem starken Fahrern, hochklassigen Teams und vollen Starterfeldern als „Champions League“ des GT3-Sports gilt, platzierte sich der Porsche 997 GT3 R in der Spitzengruppe des Feldes. Von Platz 2 ins Rennen gestartet, konnten sich Richard Westbrook (Großbritannien) / Mike Stursberg (Wermelskirchen) / Hans-Guido Riegel (Bonn) bei schwierigen Witterungsverhältnissen behaupten und holten Platz 3 in der Pro-Am-Klasse sowie die neunte Position im Gesamtklassement: „Das war ein wirklich guter Start in die Saison“, fasst Mike Stursberg zusammen. „Nachdem das HARIBO RACING TEAM im Winter neu aufgebaut wurde, waren wir erstmals auf internationaler Ebene in neuer Formation am Start und zählten auf Antrieb zu den schnellsten Teams.“

Während des gesamten Rennwochenendes im italienischen Autodrom gehörte der 911 mit dem Goldbären auf der Fronthaube zu den schnellsten Fahrzeugen im Feld. Im dreigeteilten Qualifying konnte der Brit Richard Westbrook den Platz in der ersten Startreihe neben dem Ferrari 458 Italia des schweizerischen Kessel-Teams erobern. „Damit waren wir die beste Mannschaft der Pro-Am-Klasse, in der Profipiloten und Amateure sich die Cockpits teilen und standen somit auf der Pole Position dieser Klasse“, erklärt Stursberg. Im dreistündigen Rennen hatten dann alle Teams zunächst vor allem mit der Witterung zu kämpfen. Bei extremer Nässe wurde das Feld mit fast fünf Dutzend GTs hinter dem Safety-Car gestartet. Stursberg: „Es war extrem rutschig. Selbst als das Rennen nach über einer halben Stunde endlich freigegeben wurde, hatten wir teilweise noch mit Aquaplaning zu kämpfen und waren entsprechend vorsichtig unterwegs – das hat uns ein paar Plätze gekostet.“ Auch Hans-Guido Riegel als zweiter Pilot und Richard Westbrook im Schluss-Stint mussten vorsichtig agieren, konnten sich aber dennoch in der Spitzengruppe behaupten. So lief das Team an neunter Gesamtposition und als Zweitbester Porsche im Ziel ein. „Ein Super-Erfolg für das erste Rennwochenende –

besonders bei diesen Bedingungen“, fasst Stursberg zusammen. Er liegt gemeinsam mit Riegel und Westbrook vor dem zweiten Saisonlauf in Silverstone (3. Juni) an dritter Position der Pro-Am-Klasse. Weitere Läufe in Frankreich (1. Juli) und bei den legendären 24 Stunden von Spa-Francorchamps (28. – 29. Juli) folgen, bevor das HARIBO RACING Team am 23. September beim Lauf der Blancpain Endurance Series am Nürburgring vor heimischem Publikum starten wird.